



## Wasserwanderrastplatz Stahlbrode 1. und 2. BA

Der Hafen Stahlbrode liegt im Ostteil des Strelasunds, ca. 4 km nördlich des Greifswalder Boddens. Der Hafen umfasst eine Fläche von ca. 30.000 m<sup>2</sup>, die Wassertiefe beträgt mehr als 4,0 m. Die Oberkante der Hafenanlage beträgt +1,5 mHN. Der maximale Geländesprung beträgt damit 5,5 m. Die rückverankerte Stützwandkonstruktion besteht aus einer Spundwandkonstruktion mit lasterverteilenden Stahlbetonholm.

Wichtige Parameter des Bauwerkes (1. BA / 2. BA):

- OK Holm: +1,00 mHN bis +1,50 mHN
- Wassertiefe: -4,00 mHN bis -4,50 mHN
- Länge der Spundwandkonstruktion: 175,0 m / 171,0 m
- Spundbohlen AZ20, 10 bis 16 m lang: 210,0 t / 250,0 t
- Bohrverpressanker (25 m lang): 60 St. / 59 St.
- Steinschüttungen auf Sinkstücken
- Hafenplatz: ca. 30.000 m<sup>2</sup>
- Hafenfläche, anteilig: 13.200 m<sup>2</sup>



## projektdaten

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Bauherr</b>         | Gemeinde Sundhagen<br>Amt Miltzow  |
| <b>Projektleitung</b>  | Dipl.-Ing. M. Erler<br>Dipl.-Ing. S. Erler   |
| <b>Leistungsumfang</b> | Projektmanagement<br>Wasserbau<br>Tragwerksplanung<br>Verkehrsanlagen<br>Tiefbau<br>Elektroplanung |
| <b>Leistungsphasen</b> | 1 - 9 (nach HOAI)<br>Örtliche Bauüberwachung   |
| <b>Bauvolumen</b>      | 5 Mio € (brutto)   |
| <b>Ausführung</b>      | 2008 - 2015  |
| <b>AIU-Projekt-Nr.</b> | 8360140  |